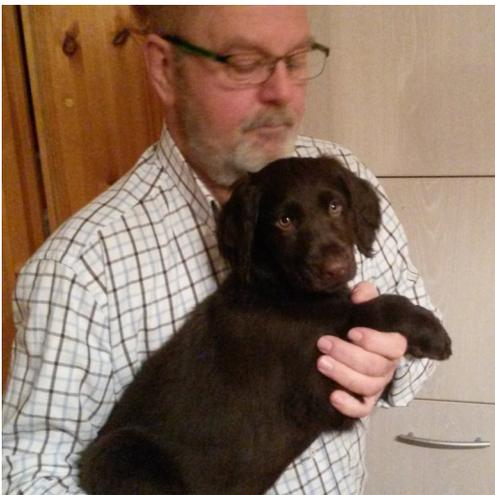


Zwinger „ vom Fördehof “

Nachdem ich 1992 zusammen mit meiner Frau die Jägerprüfung bestanden habe, stand fest, dass wir auch bald einen Jagdhund führen wollten. Doch an erster Stelle stand zunächst unser Sohn (inzwischen auch Jäger), so dass wir dieses Vorhaben erst 1996 verwirklicht haben. Nach vielen Überlegungen haben wir uns für unsere erste DL-Hündin „Amsel“ entschieden, da das Rassemerkmal genau auf unsere Vorstellungen eines Jagd-, Familien- und Hofhundes zutrifft. Im Laufe meines bisherigen Jägerlebens besaß ich außer „Amsel von Isarnhoe“ noch die DL-Hündin „Caja von Kiebitzholm“ und seit 2017 nun „Gotje ut Kremperhus“. Ihre Anlagen und Leistungen sind so überzeugend, dass ich mich dazu entschlossen habe, mit ihr zu züchten.



Ich beschäftige mich seit 2015 intensiv mit der Hundebildung in unserem Hegering, in dem ich auch als Hundebmann tätig bin. 2021 habe ich die Ausbildung zum Verbandsrichter erfolgreich abgeschlossen.



In Anlehnung an unseren Ferienhof, der sich direkt an der Flensburger Förde befindet, wählten wir den Zwingernamen „ **vom Fördehof** “ , der 2020 dann auch national, sowie international genehmigt wurde.



Wir wohnen in Einzellage, haben den Wald und die Ostsee direkt vor der Tür und sind von Feldern und Wiesen umgeben. Die artenreiche Vielfalt mit Nieder-, Raub- und Wasserwild kommt den Hunden zu Gute. Außerdem sind sie durch unsere Gäste an Kinder und fremde Hunde gewöhnt und sind nicht zuletzt durch die familiennahe Haltung sehr ausgeglichen, nervenstark und gutmütig.



Wir freuen uns, einem Wurf unserer Gotje einen guten Start in ein „Jagdhundleben“ bieten zu können.